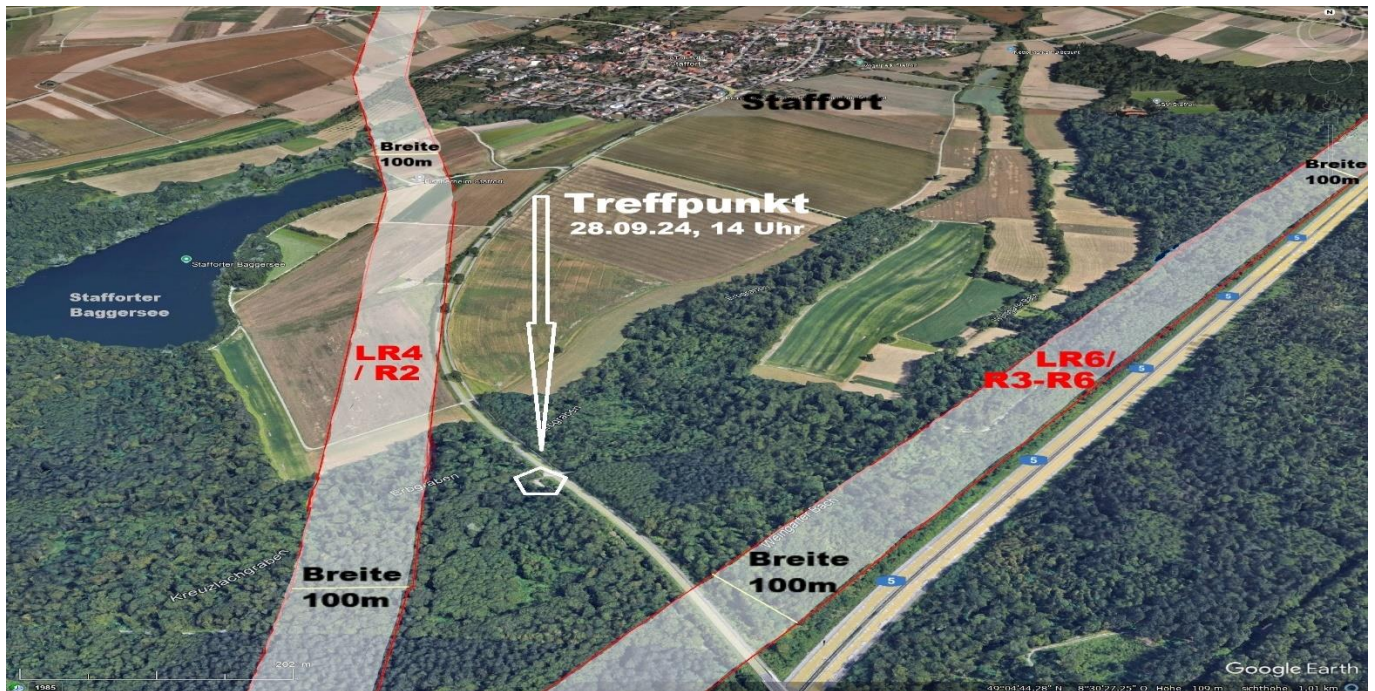


Waldführung Lochenwald (Stadtwald Stutensee) am 28.09.24, 14 Uhr „Waldökologische Besonderheiten des Lochenwaldes“

Keine Schwerlasttrasse durch Natura 2000 Schutzgebiete!

Am 28.09.24, 14 Uhr findet im Lochenwald, Stadtwald Stutensee eine Waldführung zum Thema „Waldökologische Besonderheiten des Lochenwaldes“ statt. Die Führung wird Volker Ziesling, Diplomforstwirt und Sprecher der Bürgerinitiativen „Waldwende Jetzt!“ und „David“, durchführen. Mitveranstalter ist die Bürgerinitiative „Lachwald-erhalten“.



Die Bürgerinitiativen wehren sich gegen die rheinquerenden Varianten LR4 und LR6 der geplanten Schwerlasttrasse. Insbesondere die **LR4/R2** zeigt im Hinblick auf die Kosten, die Zerschneidung der Landschaft, die Eingriffe in Natur und Landschaft sowie die Gesundheitsgefährdung der Anwohner:innen durch Lärm und Emissionen große Gefahrenpotenziale. Die Bahntrasse führt weiter bis nach Stutensee und zerschneidet dabei die Stadtteile. Dies gilt es zu verhindern.

Im **Lochenwald** trifft diese Strecke auf die aus Karlsdorf-Neuthard kommenden Varianten LR6 sowie R3-R6 und führt weiter entlang der A5 bis nach Karlsruhe streckenweise durch Natura 2000 Waldschutzgebiete. Der Lochenwald in Stafford stellt waldökologisch ein besonderes Juwel dar und enthält geschützte Biotop- und seltene Waldgesellschaften. Während der Führung gehen wir entlang der geplanten Trassen, um diese natürlichen Besonderheiten zu erkennen und unsere Position gegenüber den Planungen der Bahn argumentativ zu stärken. Die Realisierung der Bahnstrecken würde, neben den anderen negativen Effekten, genau diese ökologischen Raritäten zerstören. Dagegen setzen wir uns zur Wehr!

Treffpunkt ist am 28.09.24, 14 Uhr an der Kreisstraße K3539 zwischen Stafford und Waldbrücke, rechter Hand am Waldrand kurz vor der Autobahnbrücke. Die Begehung dauert etwa 2 Stunden. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Verantwortungsträger sind herzlich eingeladen.

V.i.S.d.P.:



Bürgerinitiative „David“ Bürgerinitiative „Waldwende Jetzt!“ Bürgerinitiative „Lachwald-erhalten“